

# Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse  
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verantwortliche  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 241.

Montag, 17. October 1898, Abends.

51. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Strehla, den Hauptpostämtern, sowie am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch die Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Einzelgenussnahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gebühr.

Druck und Verlag von Langner & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kasanienstraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Herr Schmidt in Riesa.

## Bekanntmachung.

Es ist mehrfach wahrgenommen worden, daß das **Mobilien** *pp.* nicht versichert ist. Die unterzeichnete königliche Amtshauptmannschaft giebt, mit Veranlassung durch die in der letzten Zeit im Bezirke vorgekommenen Brände und die durch dieselben den unversicherten Kalamitosen erwichenen Nachtheile, den Bezirksangehörigen in deren Interesse anheim, das Mobilien (die Erntevorräthe eingeschlossen) zu versichern.

Königliche Amtshauptmannschaft Großenhain,

am 1. October 1898.  
Dr. Uhlemann.

C. 2323.

Bil.

## Bekanntmachung.

Mittwoch, den 2. November 1898

Nachmittags 1/2 1 Uhr

wird im kleinen Saale des Hôtel de Saxe hier

## Bezirksstag

abgehalten.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung hängt im Anmeldezimmer der Kanzlei zur Einsichtnahme aus.  
Großenhain, den 13. October 1898.

Königliche Amtshauptmannschaft.

Dr. Uhlemann.

A. 105.

D.

## Aufgebot.

Von dem unterzeichneten Amtsgerichte wird

I.

zum Zwecke der Todeserklärung der nachbenannten, in Freiberg geborenen, verschollenen Personen, sowie zum Zwecke der Ausschließung etwa vorhandener unbekannter Erben dieser Verschollenen, nämlich

1. der **Johanne Christiane Steiger**, geboren am 13. September 1813,
2. der **Johanne Friederike Steiger**, geboren am 4. Juli 1816,
3. der **Johanne Christiane Steiger**, geboren am 20. Dezember 1820,
4. der **Johanne Juliane Steiger**, geboren am 5. Juli 1823,

von deren Leben seit länger als 5 Jahren keine Nachricht vorhanden ist und für die in den Sparkassen zu Strehla und Riesa von ihrer Schwester Christiane Wilhelmine Steiger hinterlassene Erbtheile im Betrage von annähernd je 260 M. eingelegt sind,

II.

zum Zwecke der Löschung folgender Hypotheken, deren jetzige Inhaber unbekannt sind und deren letzte die Hypotheken betreffende Eintragung über 30 Jahre zurückliegt:

1. der auf Folium 7 des Grund- und Hypothekenbuchs für Richtensee am 17. November 1774 in Rubrik III unter Nr. 1/2 a—e eingetragenen Forderungen, bezw. Berechtigung, als: 45 Meißnische Gulden oder 41 Thaler 3 ngr. 4 Pfg. im 14. Thalersufe unbezahlte Kaufgelder der **Johanne Magdalena Schubert verehel. Andolp** zu Lorenzschütz; 14 Meißnische Gulden oder 12 Thaler 17 ngr. 7 Pfg. im 14. Thalersufe Kaufsterminalgelder jährlich mit 5 Meißnische Gulden — 4 Thlr. 14 ngr. 9 Pfg. zahlbar der Auszüglerin **Anne Elisabeth Wenzel** in Richtensee; 5 Meißnische Gulden 15 gr. oder 5 Thaler 4 ngr. 2 Pfg. im 14. Thalersufe Kaufsterminalgelder, und Eine Kauf der **Anne Elisabeth Wenzel**, die jüngere, zu Richtensee; 5 Meißnische Gulden 15 gr. oder 5 Thaler 4 ngr. 2 Pfg. im 14. Thalersufe, Kaufgelder dem **Christian Stollen** in Richtensee.
2. der am 6. Mai 1802 auf Folium 35 des Grund- und Hypothekenbuchs für Richtensee in Rubrik III unter Nr. 1/2 a für den Auszügler **Johann Gottfried Franz** zu Richtensee eingetragenen und nach dessen Ableben an seine Ehefrau **Johanne Sophie Franz geb. Damm** zu Richtensee zahlbaren Kaufsterminalgelder von 16 Meißnischen Gulden oder 14 Thaler 11 ngr. 7 Pfg. im 14. Thalersufe, sowie des ebendasselbst unter Nr. 1/2 b verlaustbarten Begräbnisgeldes von 4 Meißnischen Gulden oder 3 Thaler 17 ngr. 9 Pfg. im 14. Thalersufe für das Julehststehende der zu a., Genannten.
3. des am 25. September 1809 auf Folium 38 des Grund- und Hypothekenbuchs für Richtensee in Rubrik III unter Nr. 2/2 für **Eleonore vertw. Wenzel** in Richtensee ein-

tragenen Begräbnisgeldes von 4 Meißnischen Gulden oder 3 Thaler 17 ngr. 9 Pfg. im 14. Thalersufe,

4. der für **Sophie Dorothée verehel. Schuert** in Vornaysh am 10. Juni 1830 auf Folium 259 des Grund- und Hypothekenbuchs für Riesa in Rubrik III unter Nr. 1/2 eingetragenen 5 Thaler Conventionsmünze — 5 Thaler 4 ngr. 2 Pfg. im 14. Thalersufe rückständiges Kaufgeld

auf Antrag zu

I. des Danbarbeiters **Friedrich Chregott Steiger** in St. Michaelis und Genossen,

II. 1. des Gutbesizers **Wilhelm Julius Eduard Wachs** in Richtensee,

2. und 3. des Wirtschaftsbefizers **Friedrich Ernst Bleig** in Richtensee,

4. des Kaufmanns **August Waldemar Pering** in Riesa

das Aufgebot erlassen.

Als Aufgebotsstermin wird

zu I. 1—4

der 25. Mai 1899

9 Uhr vormittags,

zu II. 1—4

der 16. Januar 1899

9 Uhr vormittags

anberaumt.

Die unter I. 1—4 genannten Personen und alle diejenigen, die auf die unter II. 1—4 angeführten Forderungen und Berechtigungen Ansprüche und Rechte zu haben glauben, werden aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermine persönlich oder durch richtig Bevollmächtigte Vertreter zu erscheinen und ihre Ansprüche und Rechte anzumelden.

Anderenfalls werden auf Antrag der persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte erschienenen Antragsteller durch Ausschlußurtheil die unter I. 1—4 genannten Personen für tot erklärt und ihr Vermögen den als solchen gehörig ausgewiesenen Erben ausantwortet, die unter II. 1—4 angeführten Hypotheken aber gelöscht werden.

Riesa, am 6. October 1898.

Königliches Amtsgericht.

Dr. Tittel, Ass.

Alt. Sänker, G.-S.

Im Gasthose zu **Radewitz** sollen

Freitag, den 21. October 1898,

Vorm. 11 Uhr

4 **Schweine** gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Riesa, 15. October 1898.

Der Ger.-Vollz. beim Kgl. Amtsger. das.

Act. Eibam.

## Altschwellen-Versteigerung.

Mittwoch, den 19. October d. J.

von mittags 12 Uhr an auf Haltestelle Prausitz,  
von nachmittags 3 Uhr 30 Min. an auf Haltpunkt Nitzsch,

sowie

Sonnabend, den 22. October d. J.

von vormittags 9 Uhr an auf Bahnhof Riesa,

auf dem Platze zwischen der sogenannten Blechbrücke und den Lagerbühnen, soll eine Partie alte **Eisenbahnschwellen**, unter den beim Termine bekannt zu gebenden Bedingungen und gegen sofortige Bezahlung, meistbietend versteigert werden.

Riesa, am 13. October 1898.

Königliche Eisenbahn-Bauinspektion.

## Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Kirchenvorstand hat beschlossen:  
Die Gebühren für kirchliche Amtshandlungen sind künftig im Voraus zu entrichten.  
Stöbba, den 15. October 1898.

Der Kirchenvorstand.

P. Werner.

## Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 17. October 1898.

— Tagesordnung für die öffentliche Stadtverordnetenversammlung vom 18. October 1898, Nachmittags 6 Uhr.  
1. Beschlußfassung über Richtigsprechung der Anlagelassenrechnung für 1898; 2. Rathbeschluss, einen Rathtrag zu dem Verträge über Errichtung einer elektrischen Centrale in Riesa betreffend; 3. Beschlußfassung über Zustimmung zu einer zwischen dem Stadtrathe und Herrn Brauermeister Spig hier getroffenen Vereinbarung; 4. Berathung über Rathverwilligungen von a. 2781 M. 36 Pf. Bauauswand im hiesigen Kasernenbau, b. 150 M. Honorar für Prüfung der Stadtkassenrechnung für 1898; 5. Mittheilung einer Ber-

nung seitens des Patriotenbundes über Bildung eines Fonds für Errichtung eines Kaiser Wilhelm- und Kriegerdenkmals in Riesa; 6. Beschlußfassung über Mitwirklichkeit von Vertretern zwischen der Stadtgemeinde Riesa und den Herren Stende, Leuber und Hofmann hier; 7. Wahl von Mitgliedern und Stellvertretern in die Kommission für Einschätzung zur Staatsseinkommensteuer auf die Jahre 1899 und 1900; 8. Resanantenregulatio; 9. Geschäftliche Mittheilungen. Rathdeputirte: Herr Bürgermeister Doeters, die Herren Stadträthe Barth, Bretschneider und Wäsch.

— Zur Geschäftsfrage auf der Elbe schreibt das „Schiff“ aus Ruffig unter dem 11. October: Die Braunkohlenverladungen an hiesigen Plätzen sind seit der vergangenen Woche bereits wieder schwächer geworden, und kommen täglich nur

etwa 350 Waggons zur Verladung, denn der Wasserstand der Elbe ist wieder zurückgegangen, auch ist wieder Mangel an Laderaum eingetreten. Die Frachten sind jedoch bislang immer noch gleich geblieben, obgleich man im Allgemeinen eine Steigerung derselben zu erwarten hatte. Die Zucker-Verladungen sind schwach, da neuer Zucker noch nicht exportirt wird. Die Fracht für diesen Artikel nach Hamburg kostet 85 Pf. per 100 R. Die Kohlenfrachten sind gegenwärtig folgende: Nach Dresden 80 M., Witten 82 M., Riesa 84 M., per 80 Doppelhektoliter. Coswig i. Anh., Dessau, Schönebeck, Magdeburg 71 Pf., Tangermünde 74 Pf., Wittenberg, Dömitz 77 Pf., Brandenburg 75 Pf., Dramburg 112 Pf. per Doppelhektoliter auf dem heutigen Wasserstand berechnet. Andere Abmachungen fanden nicht statt.